

Du wirft von uns gechrt,  
Wir kennen Deinen Wert.  
Mit milder Hand  
Hast Arme Du erquickt  
Und Leidende beglückt,  
O, mög' im Ernteland  
Der Lohn Dir blühen!

Des Schicksals dunkler Schoß  
Gab Dir ein wechselnd Loz,  
Jetzt Lust, jetzt Leid.  
Doch möge hell und rein  
Dein Lebensabend sein,  
Von keinem Schmerz entweicht!  
Das walte Gott!

Dich leite Kindeshand  
An treuer Liebe Band  
Zum fernem Ziel,  
Sie schmücke Dir das Haus  
Mit Freudenkränzen aus;  
Und auch der Jahre viel  
Laß Gott Dich sehn!

Und ob Du uns verläßt,  
Um Deiner Tage Rest  
Der Ruh' zu weihn;  
Doch wird an unserm Ort  
Dein Name fort und fort  
Im rechten Segen sein!  
Leb wohl, leb wohl!

323.

### Beim Amtsantritt eines Superintendenten.

Der Mittler weilt noch auf des Öl-  
bergs Höhen;  
Vom Kreis d. Jünger feierlich umgeben.  
Den Auferstandnen sehn sie vor sich  
stehen;  
Nun wird er bald zum Vater sich  
erheben.  
Nicht mehr kann er in ihrer Mitte gehen;

Doch Gottes Geist soll ihren Mut  
beleben.

Da segnet er noch einmal die Getreuen,  
Zum heiligsten Beruf sie einzuweihen.

Mir, ruft er aus, ist alle Macht ver-  
liehen;

Ich bin der Herr im Himmel und  
auf Erden,

Durch eueru Dienst soll Gottes Reich  
erblühen,

Mein Name laut durch euch verkündet  
werden.

In alle Welt sollt ihr als Boten ziehen,  
Nicht achtend Mühe, Sorgen und Be-  
schwerden.

Durch mich ist dort die Stätte dem  
bereitet,

Der hier für mich und meine Wahr-  
heit streitet.

Zum Himmel kehrt der Sohn des Him-  
mels wieder,

Auf goldn. Wolke sanft empor getragen;  
Und Engel steigen aus der Höhe nieder,  
Die Jünger tröstend, die nun einsam  
klagen.

Auf sie herab mit flammendem Gefieder  
Senkt sich der Geist und lehrt sie alles  
wagen.

Zhr Wort erschallt und schlingt um  
alle Lande

Des Glaubens und der Liebe sel'ge  
Bande.

Wie Christus' Jünger, bist auch Du  
gesendet,

Hochwürdiger! das Heil uns zu ver-  
künden.

Die Kraft des Geistes ward auch Dir  
gespendet,

Das Reich der Wahrheit unter uns  
zu gründen.

Und viel des Guten hast Du schon  
vollendet,